

Petition an den Landtag von Nordrhein-Westfalen: Tariftreue und Mindestlöhne bei öffentlichen Aufträgen – für ein neues Vergabegesetz in NRW!

An den Landtag Nordrhein- Westfalen, Petitionsausschuss,

Land und Kommunen in NRW vergeben **öffentliche Aufträge** oft nach dem Prinzip des ‚niedrigsten Preises‘. Damit werden **Lohn- und Sozialdumping** sowie ein brutaler Preiswettbewerb befördert. Leidtragende sind die Beschäftigten, die trotz Arbeit arm bleiben. Aber auch der soziale Zusammenhalt der Gesellschaft, weitere wichtige soziale Anliegen wie die Geschlechtergerechtigkeit, der Klimaschutz und internationale Menschenrechte bleiben auf der Strecke. Damit muss Schluss sein!

NRW braucht wieder ein Gesetz, das Tariftreue, Mindestlöhne und wichtige **sozial-ökologische Kriterien** für die Durchführung öffentlicher Aufträge festschreibt. Ganz wichtig dabei: Solch ein Gesetz muss auch **wirksam umgesetzt, kontrolliert und mit**

Sanktionen versehen werden! Es hieß, das frühere Tariftreuegesetz in NRW wurde nicht gut umgesetzt. Auf Druck der Wirtschaft wurde es dann aufgehoben. Dies war die völlig falsche Reaktion. Wenn eine sinnvolle Maßnahme schlecht umgesetzt wird, dann streicht man sie nicht, sondern macht es besser! Deshalb: **„Für ein tariftreues Nordrhein-Westfalen!“**

Der **Europäische Gerichtshof** hat im sog. Urteil Rüffert das niedersächsische Landesvergabegesetz mit einem Federstrich zunichte gemacht und startet damit einen Generalangriff auf alle Tariftreueeregungen. Deshalb ist eine **Bundesratsinitiative** notwendig, mit der die Regierung aufgefordert wird, auf der europäischen Ebene für eine Klarstellung aktiv zu werden.

Wir fordern den Landtag auf,

ein Vergabegesetz zu beschließen,

- ✓ **das Tariftreue bei öffentlichen Aufträgen garantiert,**
- ✓ **Mindestlöhne über 8,- € festschreibt,**
- ✓ **wichtige soziale und ökologische Kriterien einbezieht,**
- ✓ **eine wirksame Umsetzung und Kontrolle vorsieht**
- ✓ **und Sanktionsmöglichkeiten ‚aufgeflogener‘ Unternehmen beinhaltet!**

sich für eine Bundesratsinitiative einzusetzen, die die Bundesregierung auffordert, für die Aufnahme der Tariftreue in die EU-Vergaberichtlinie und EU-Entsenderichtlinie aktiv zu werden.

ErstunterzeichnerInnen: Ulla Lötzer (MdB), Hüseyin Aydin (MdB), Wolfgang Zimmermann (Landessprecher DIE LINKE. NRW), Gregor Falkenhain (ver.di Landes-FB-Leiter Bund/Länder NRW), Frank Fassin (ver.di Landes-FB-Leiter Finanzdienstleistung NRW), Holger Vermeer (IG BAU Br.sek. Baugewerbe Rheinland), Marko Röhrig (BundessprecherInnenrat AG b&g DIE LINKE), Ingrid Kolbe (Sprecherin AG b&g NRW), Zeynep Dere (stv. PRV, Sprecherin AG b&g NRW), Werner Ley (Gewerkschaftssekretär FB 8, ver.di NRW), Martin Nees (Gewerkschaftssekretär), Bernd Bajohr (Geschäftsführer ver.di Bez. Münsterland) Helmut Born (ver.di LBV NRW, BR-Vorsitzender), Walter Brinkmann (ver.di Vorsitzender OV Lippe, BR), Stephie Karger (Vorsitzende ver.di Bez. Herford-Minden-Lippe), Peter Köster (Stellv. Bez.-Vorsitzender IG BAU, Konzern-BR), Günter Kralj (IG BAU Vorsitzender Essen), Ulrich Schlüter (IG BAU Vorsitzender AK BR MülheimEssen-Oberhausen), Nicola Seggewies (Vorsitzende ver.di Bez. Münsterland), Thomas Keuer (ver.di-Bezirksgeschäftsführer), Binali Demir (BR), Brigitte Diesterhöft (PR), Kenan Ilhan (BR), Erkan Kocalar (BR), Martin Koerbel-Landwehr (PR-Vorsitzender, Mitglied GTK ver.di), Jörg-Michael Nikulka (BR), Dieter Uhlenbruch (BR), Ulrike Zerhau (stv. Parteivorsitzende DIE LINKE), Stefan Krug (Sprecher DIE LINKE. Ennepe-Ruhr-Kreis) Hermann Dierkes (Fraktionsvors. DU), Frank Laubenburg (Ratsherr LINKE LISTE DÜ), Funktionsbezeichnungen dienen nur der Information.

Name, Vorname	Adresse	Gewerkschaftliche / betriebliche Funktion*	Unterschrift
		<i>*Funktionsbezeichnungen dienen nur der Information.</i>	